

## MEDIENMITTEILUNG

### **Emmen sagt Ja zur Schulerweiterung Meierhöfli**

**Die Emmer Stimmbevölkerung spricht sich deutlich für die Erweiterung der Schulanlage Meierhöfli aus: Das zweite wichtige Projekt innerhalb der langfristigen Schulraumstrategie wird mit 71 Prozent Ja-Stimmen an der Urne gutgeheissen und startet nun in die Umsetzung. Die Stimmbeteiligung liegt bei 36 Prozent.**

Die 1956 erstellte Schulanlage Meierhöfli wird umgebaut und erweitert. Mit 4080 Ja- zu 1675 Nein-Stimmen haben sich die stimmberechtigten Emmerinnen und Emmer am 22. September 2024 klar für das Projekt ausgesprochen. Gemeinderat und Bildungsdirektor Brahim Aakti freut sich über das Abstimmungsergebnis und bedankt sich für die hohe Zustimmung und das damit verbundene Vertrauen der Bevölkerung: «Die Emmerinnen und Emmer haben mit ihrem Votum ein deutliches Bekenntnis zur Stärkung der Bildungslandschaft in der gesamten Gemeinde abgegeben. Mit ihrer Zustimmung schaffen sie die zentrale Voraussetzung, um die Schulanlage Meierhöfli als Lern-, Betreuungs- und Sportstätte in eine moderne und nachhaltige Zukunft zu führen. Durch das vielfältige Angebot an unterschiedlichen Freiräumen, Plätzen und Grünflächen gewinnt die Schulanlage ausserdem als öffentlicher Aufenthalts- und Begegnungsort deutlich an Attraktivität.»

#### **Umsetzung bis Sommer 2028**

Mit dem Erweiterungsprojekt wird der akute Raum- und Anpassungsbedarf im Meierhöfli behoben. Das Projekt umfasst die Erweiterung der Schulanlage mittels eines Neubaus mit Doppelsporthalle und darüber liegenden Unterrichtsräumen für sechs Primarklassen. Gleichzeitig werden die bestehenden Gebäude funktional angepasst, um Räume für die Tagesstrukturen und die Schule, das Vereins-, Kultur- und Quartierleben zu schaffen. Zudem erfahren die Aussenräume eine umfassende Erneuerung und die Schulanlage wird energetisch aufgewertet sowie barrierefrei zugänglich und erdbebensicher gemacht. Das Projekt kostet 31,4 Millionen Franken und wird in zwei Etappen bis im Sommer 2028 umgesetzt.

In einer ersten Etappe wird von Januar 2026 bis Juli 2027 der Neubau mit der Doppelsporthalle und dem neuen Schultrakt erstellt. In der zweiten Etappe von Juli 2027 bis Juli 2028 werden der Spezialtrakt und die alte Einfachsporthalle umgebaut sowie die räumlichen Anpassungen und Umnutzungen in den anderen Bestandsbauten als auch die Neugestaltung der Umgebung durchgeführt. Als Provisorium für die Nutzung der jeweils betroffenen Räume steht in dieser Phase der Neubau zur Verfügung.

Auskünfte erteilt:

Brahim Aakti, Direktor Bildung und Kultur

Tel. 01 268 02 80, E-Mail [brahim.aakti@emmen.ch](mailto:brahim.aakti@emmen.ch)

Emmen, 22. September 2024